

## S9™ V-Auto

POSITIVE AIRWAY PRESSURE DEVICE

### Information Guide

Deutsch

#### Deutsch

Lesen Sie sich vor Gebrauch des Geräts bitte die gesamte Informationsbroschüre und die Willkommensbroschüre durch.

#### Anwendungsgebiete

Das S9 V-Auto ist für die Behandlung von obstruktiver Schlafapnoe (OSA) für Patienten mit einem Gewicht über 30 kg indiziert. Das S9 V-Auto ist für die Verwendung zu Hause und im Krankenhaus vorgesehen.

#### Kontraindikationen

Die Behandlung mit positivem Atemwegsdruck kann bei einigen Patienten mit den folgenden Erkrankungen kontraindiziert sein:

- schwere bullöse Lungenerkrankung
- Pneumothorax oder Pneumomediastinum
- pathologisch niedriger Blutdruck, insbesondere in Verbindung mit intravaskulärer Volumendepletion
- Dehydrierung
- Liquorausfluss, kürzliche Schädeloperation oder Traumata

#### Nebenwirkungen

Bei ungewöhnlichen Schmerzen in der Brust, starken Kopfschmerzen oder verstärkter Atemlosigkeit ist der behandelnde Arzt zu kontaktieren. Bei einer akuten Infektion der oberen Atemwege muss die Behandlung u. U. einstweilig eingestellt werden.

Folgende Nebenwirkungen können bei der Behandlung mit dem Gerät auftreten:

- Trockenheit von Nase, Mund oder Hals
- Nasenbluten
- Völlegefühl
- Ohren- oder Nasennebenhöhlenbeschwerden
- Augenreizungen
- Hautausschläge

## Fehlersuche

Folgende Hinweise können Ihnen beim Beheben von Problemen helfen. Kann das Problem nicht beseitigt werden, wenden Sie sich bitte an Ihren ResMed-Fachhändler oder direkt an ResMed. Versuchen Sie nicht, die Geräte zu öffnen.

---

### Problem/Mögliche Ursache

### Lösung

#### Keine Anzeige.

- |  |   |
|--|---|
| Das Netzkabel ist nicht angeschlossen.   | Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel angeschlossen und dass gegebenenfalls die Steckdose eingeschaltet ist. |
| Der Gleichstromstecker wurde nicht vollständig oder zu langsam an der Rückseite des Gerätes eingesteckt. | Führen Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.  |

#### Der Luftstrom, der vom S9 V-Auto-Gerät zugeführt wird, ist unzureichend.

- |   |  |
|---|--|
| Rampenzeit ist eingestellt.                                 | Warten Sie, bis der Luftdruck gestiegen ist, oder ändern Sie die Rampenzeit.   |
| Der Luftfilter ist verschmutzt.                             | Wechseln Sie den Luftfilter aus.   |
| Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen.           | Überprüfen Sie den Atemschlauch.   |
| Der Atemschlauch ist verstopft, geknickt oder hat ein Loch. | Entfernen Sie die Verstopfung im Atemschlauch bzw. beseitigen Sie den Knick. Überprüfen Sie den Atemschlauch auf Löcher.                           |
| Die Maske bzw. das Kopfband sitzen nicht richtig.           | Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.  |
| Falsches Schlauchsystem ausgewählt.                         | Wenn Sie das SlimLine-, Standard- oder 3m-Schlauchsystem verwenden, stellen Sie sicher, dass das richtige Schlauchsystem im Menü ausgewählt wurde. |

#### Das Gerät startet nicht, wenn Sie in die Maske atmen.

- |  |  |
|--|--|
| Der Atemzug war nicht tief genug, um SmartStart/Stop auszulösen. | Atmen Sie tief in die Maske ein und aus. |
|--|--|

<b>Problem/Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
<p>Übermäßig große Leckage.  <b>Hinweis:</b> <i>Wenn der Leckagealarm aktiviert ist, wird ein Warnton ausgegeben und eine Meldung weist auf die starke Leckage hin.</i></p> <p>SmartStart/Stop ist deaktiviert.  <b>Hinweis:</b> <i>SmartStart/Stop kann nicht aktiviert werden, während der Leckagealarm aktiviert ist.</i></p>	<p>Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.  Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie beide Enden fest an.</p> <p>Aktivieren Sie SmartStart/Stop.</p>
<b>Das Gerät stoppt nicht automatisch, wenn Sie Ihre Maske abnehmen.</b>	
<p>SmartStart/Stop ist deaktiviert.  <b>Hinweis:</b> <i>SmartStart/Stop kann nicht aktiviert werden, während der Leckagealarm aktiviert ist.</i></p>	<p>Aktivieren Sie SmartStart/Stop.</p>
<b>Obwohl SmartStart/Stop aktiviert ist, stoppt das Gerät nicht automatisch, wenn Sie die Maske abnehmen.</b>	
<p>Es wird ein nicht kompatibles Maskensystem verwendet.  Der Patient verwendet eine Nasenpolstermaske mit einem voreingestellten Druck unter 7 cm H<sub>2</sub>O.</p>	<p>Verwenden Sie ausschließlich von ResMed empfohlenes Zubehör.  Deaktivieren Sie SmartStart/Stop.</p>
<b>Der Druck steigt übermäßig an.</b>	
<p>Sie sprechen, husten oder atmen auf ungewöhnliche Weise.  Das Maskenkissen vibriert auf der Haut.  Das Maskenkissen sitzt nicht richtig und verursacht eine übermäßige Leckage.</p>	<p>Vermeiden Sie es, bei aufgesetzter Nasenmaske zu reden, und atmen Sie so normal wie möglich.  Korrigieren Sie den Sitz des Kopfbands.  Korrigieren Sie den Sitz des Kopfbands oder setzen Sie das Kissen noch einmal neu ein.</p>

<b>Problem/Mögliche Ursache</b>	<b>Lösung</b>
<b>Fehlermeldung: Übertemp.fehler, Gebrauchsanweisung lesen</b>	
Das Gerät hat in einer heißen Umgebung gestanden.	Lassen Sie es vor dem Gebrauch abkühlen. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um das Gerät erneut zu starten.
Der Luftfilter ist verstopft.	Wechseln Sie den Luftfilter aus. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um das Gerät erneut zu starten.
Der Atemschlauch ist blockiert.	Überprüfen Sie das Schlauchsystem und stellen Sie sicher, dass es nicht blockiert ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um das Gerät erneut zu starten.
Der Atemluftbefeuchter ist zu hoch eingestellt, was zu einer Ansammlung von Wasser im Atemschlauch führt.	Stellen Sie den Atemluftbefeuchter niedriger ein und lassen Sie das Wasser aus dem Atemschlauch herausfließen.
<b>Fehlermeldung: Überprüfen Sie ResMed's 30/90W Netzteil, Anschluss richtig einstecken</b>	
Der Gleichstromstecker steckt nicht vollständig in der Rückwand des Atemtherapiegeräts oder wurde zu langsam eingesteckt.	Führen Sie den Gleichstromstecker vollständig ein.
Das an das Atemtherapiegerät angeschlossene Netzgerät ist nicht von ResMed.	Trennen Sie das Netzgerät ab und ersetzen Sie es durch ein Netzgerät von ResMed.
Das Netzgerät ist von Bettzeug bedeckt.	Sorgen Sie dafür, dass das Netzgerät nicht von Bettzeug, Kleidungsstücken oder anderen Gegenständen bedeckt ist.
<b>Fehlermeldung: Schlauch blockiert. Schlauch prüfen.</b>	
Der Atemschlauch ist blockiert.	Überprüfen Sie das Schlauchsystem und stellen Sie sicher, dass es nicht blockiert ist. Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und stecken Sie ihn anschließend wieder ein, um das Gerät erneut zu starten.

---

**Problem/Mögliche Ursache****Lösung****Fehlermeldung: Starke Leckage. Systemaufbau und alle Verbindungen prüfen**

Übermäßig große Leckage.

Korrigieren Sie den Sitz der Maske bzw. des Kopfbandes.  
Der Atemschlauch ist nicht richtig angeschlossen. Schließen Sie beide Enden fest an.

**Wenn Sie versuchen, die Einstellungen zu aktualisieren oder Daten auf die SD-Karte zu kopieren, wird die folgende Meldung angezeigt: Kartenfehler. SD-Karte entnehmen und Service verständigen.**

Die SD-Karte wurde nicht richtig eingeführt.

Führen Sie die SD-Karte richtig ein.

Sie haben möglicherweise die SD-Karte entfernt, bevor die Einstellungen auf das S9 V-Auto-Gerät kopiert werden konnten.

Führen sie die SD-Karte erneut ein und warten Sie, bis der Startbildschirm erscheint bzw. die Meldung „Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Belieb. Taste drücken“ angezeigt wird.

**Hinweis:** Diese Meldung erscheint nur einmal. Wird die SD-Karte nach dem Aktualisieren Ihrer Einstellungen erneut eingeführt, erscheint diese Meldung nicht mehr.

**Wenn Sie versuchen, die Einstellungen mit Hilfe der SD-Karte zu aktualisieren, wird die folgende Meldung NICHT angezeigt: Einstellungen erfolgreich aktualisiert. Belieb. Taste drücken**

Die Einstellungen wurden nicht aktualisiert.

Setzen Sie sich umgehend mit Ihrem Arzt/Fachhändler in Verbindung.

**Allgemeine technische Daten****Stromversorgung****90-W-Netzgerät**

Eingangsbereich: 100–240 V, 50–60 Hz, 115 V, 400 Hz nominell bei Verwendung im Flugzeug

Typischer Stromverbrauch: 70 W (80 VA)

Maximaler Stromverbrauch: 110W (120 VA)

---

---

### 30W-Netzgerät

Eingangsbereich: 100–240 V, 50–60 Hz, 115 V, 400 Hz nominell bei Verwendung im Flugzeug

Typischer Stromverbrauch: 20W (40 VA)

Maximaler Stromverbrauch: 36W (75 VA)

---

### 90-W-Gleichspannungswandler

Nominaler Eingang: 12 V, 24 V

Typischer Stromverbrauch: 70 W

Maximaler Stromverbrauch: 110W

---

## Umgebungsbedingungen

Betriebstemperatur: +5 °C bis +35 °C

**Hinweis:** *Die Temperatur des Atemluftstroms, den das Therapiegerät erzeugt, kann über der Raumtemperatur liegen. Das Gerät bleibt auch unter extremen Umgebungsbedingungen (40 °C) ungefährlich.*

Betriebsluftfeuchtigkeit: 10% bis 95% (ohne Kondensation)

Betriebshöhe: Meeresspiegel bis 2591 m

Lagerungs- und Transporttemperaturen: -20 °C bis +60 °C

Lagerungs- und Transportfeuchtigkeit: 10% bis 95% (ohne Kondensation)

---

## Verwendung im Flugzeug

ResMed bestätigt, dass die Geräte den Vorschriften der US-Bundesluftfahrtbehörde FAA (RTCA/DO-160, Abschnitt 21, Kategorie M) für alle Phasen der Luftfahrt erfüllen.

---

## Elektromagnetische Verträglichkeit

Das Produkt entspricht allen zutreffenden Anforderungen zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) gemäß IEC60601-1-2 für Wohn-, Handels- und Leichtindusbereiche.

Es wird empfohlen, mobile Kommunikationsgeräte mindestens 1 m vom Gerät entfernt zu halten.

Informationen zu elektromagnetischen Emissionen und zur Störfestigkeit dieses Gerätes von ResMed finden Sie unter **www.resmed.com** auf der Seite „Products“ (Produkte) unter **Service and Support** (Service and Support). Klicken Sie auf die PDF-Datei in Ihrer Sprache.

---

## IEC 60601-1 Klassifikation

Gerät der Schutzklasse II (doppelt isoliert), Anwendungsteil des Typs BF

## Technische Spezifikationen des Gerätes

<b>Druck- und Flusszustand</b>	Betriebsdruckbereich (an der Maske gemessen): 4 bis 20 cm H <sub>2</sub> O (CPAP); 2 bis 25 cm H <sub>2</sub> O (VPAP) Maximaler Druck bei einzeitigem Fehler im stabilen Zustand: 30 cm H <sub>2</sub> O – bei Drucküberschreitung von > 6 Sek.; 40 cm H <sub>2</sub> O - bei Drucküberschreitung von >1 Sek. Zulässige Abweichung bei der Druckmessung: $\pm 0,5$ cm H <sub>2</sub> O $\pm 4$ % der gemessenen Ergebnisse Zulässige Abweichung bei der Flussmessung: $\pm 6$ l/min oder 10 % des Messwerts, je nachdem, was mehr ist, bei einem positiven Fluss von 0 bis 150 l/min
<b>Modus-Werte</b>	<b>CPAP-Modus</b> Eingestellter Druck: 4 bis 20 cm H <sub>2</sub> O <b>VAuto-Modus</b> Min. EPAP: 4 cm H <sub>2</sub> O; Max. IPAP: 25 cm H <sub>2</sub> O; Druckunterstützung: 0 bis 10 cm H <sub>2</sub> O <b>S-Modus</b> IPAP: 4 bis 25 cm H <sub>2</sub> O; EPAP: 2 bis 25 cm H <sub>2</sub> O
<b>Gerätedaten</b>	Sollabmessungen (L x B x H): 153 mm x 140 mm x 86 mm Gewicht: 835 g Gehäuse: Flammenhemmende, technische Thermoplaste Luftauslass: Konischer Luftauslass, 22 mm (entspricht ISO 5356-1:2004)
<b>Luftfilter</b>	Hypoallergener Luftfilter: Acryl- und Polypropylenfasern in Polypropylen-Trägermaterial Standardluftfilter: Polyestervlies
<b>Signal</b> ANGEGEBENE ZWEIZAHL- GERÄUSCHEMISSIONSW ERTE gemäß ISO 4871: 1996	<b>Druckpegel (CPAP-Modus)</b> Mit SlimLine-Schlauch: 26 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1:2009 gemessen Mit Standardschlauch: 27 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen Mit SlimLine- oder Standardschlauch und H5i: 28 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen

### Leistungspegel (CPAP-Modus)

Mit SlimLine-Schlauch:	34 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen
Mit Standardschlauch:	35 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen
Mit SlimLine- oder Standardschlauch und H5i:	36 dBA mit einer Unsicherheit von 2 dBA gemäß EN ISO 17510-1: 2009 gemessen

<b>Zusätzlicher Sauerstoff</b>	Empfohlene maximale zusätzliche Sauerstoffzufuhr: 4 l/min (CPAP- und Vauto-Modus); 15 L/min (S-Modus)
--------------------------------	---

### Technische Spezifikationen des Atemschlauches

Air tubing	Material	Länge	Innendurchmesser
ClimateLine beheizbarer Atemschlauch	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten	2 m	15 mm
ClimateLine <sup>MAX</sup> beheizbarer Atemschlauch	Flexible Kunststoff- und elektrische Komponenten	1,9 m	19 mm
SlimLine Atemschlauch	Flexibler Kunststoff	1,8 m	15 mm
Standardatemschlauch	Flexibler Kunststoff	2 m	19 mm
3-m-Atemschlauch	Flexibler Kunststoff	3 m	19 mm

Überhitzungsschutz des beheizbaren Schlauchsystems:  $\leq 41^{\circ}\text{C}$

#### **Hinweise:**

- *Der Hersteller behält sich das Recht vor, diese technischen Daten ohne Vorankündigung zu ändern.*
- *Die Einstellungen für Temperatur und relative Luftfeuchtigkeit, die für Climate Control angezeigt werden, sind keine gemessenen Werte.*
- *Konsultieren Sie Ihren Arzt bzw. Fachhändler, bevor Sie das SlimLine-Schlauchsystem mit anderen Geräten als dem S9 oder H5i verwenden.*
- *Das mit einem Elektrostecker versehene Ende des beheizbaren Atemschlauchs passt nur in die H5i-Luft-Buchse und darf nicht am Gerät oder an der Maske eingesteckt werden.*



## Leistung des Atemluftbefeuchters

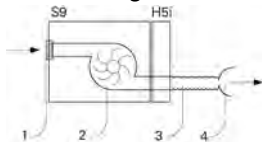
Folgende Einstellungen wurden bei einer Umgebungstemperatur von 22 °C getestet:

Maskendruck (cm H <sub>2</sub> O)	RF-Ausgang %		Nominaler Systemausgang AF <sup>a</sup> , BTPS <sup>b</sup>	
	Einstellung 3	Einstellung 6	Einstellung 3	Einstellung 6
3	90	100	10	18
10	95	100	11,5	21
20	95	100	11	18
25	100	100	12	13,5

a. AF – Absolute Luftfeuchtigkeit in mg/l.

b. BTPS – Body Temperature Pressure Saturated (Körpertemperatur und Luftdruck bei Wasserdampfättigung)

## Druckluftweg



1. Filter der Lufteinlassöffnung
2. Gebläse
3. Schlauch
4. Maske

## Fluss (maximal) bei voreingestellten Druckwerten

Die folgenden Messungen wurden am Ende des angegebenen Atemschlauches vorgenommen:

Druck (cm H <sub>2</sub> O)	S9 V-Auto- und Standard- Atemschlauch (l/min)	S9 V-Auto-, H5i und Standard- Atemschlauch (l/min)	S9 V-Auto- und SlimLine- Atemschlauch (l/min)	Beheizbarer S9 V-Auto-, H5i- ClimateLine- Atemschlauch (l/min)
4	200	170	195	170
8	200	170	190	170
12	200	170	184	170
16	200	170	175	170
20	190	170	168	161
25	180	161	144	125

## Angezeigte Werte

Wert	Bereich	Genauigkeit	Auflösung
<b>Drucksensor an der Luftauslassöffnung</b>			
Druck	2 bis 25 cm H <sub>2</sub> O	±0,5 cm H <sub>2</sub> O (±4 % des Messwerts)	0,1 cm H <sub>2</sub> O
<b>Vom Fluss abgeleitete Werte<sup>a</sup></b>			
Leckage	0–200 l/min	<sup>b</sup>	1 l/min
Atemzugvolumen	0–4,000 ml	±10%	1 mL
Atemfrequenz	0–50 BPM	±1 BPM <sup>c</sup>	1 BPM
Atemminutenvolumen	0–30 l/min	±10%	0,1 l/min
Ti Avg	0–4,0 s	±10%	0,2 s

a. Die Ergebnisse können bei Vorliegen von Leckagen oder bei zusätzlicher Sauerstoffgabe ungenau sein.

b. Die angezeigten Werte sind Schätzwerte. Sie stellen lediglich Richtwerte dar.

c. Die Ergebnisse können bei einem Atemzugvolumen von unter 50 ml ungenau sein.

## Druckgenauigkeit

### Maximale Variation des statischen Druckes bei 10 cm H<sub>2</sub>O gemäß EN ISO 17510-1:2009

	Standardatemschlauch	SlimLine-Atemschlauch
<b>Ohne H5i</b>	9,89 cm H <sub>2</sub> O bis 9,97 cm H <sub>2</sub> O	9,76 cm H <sub>2</sub> O bis 9,87 cm H <sub>2</sub> O
<b>Mit H5i</b>	9,82 cm H <sub>2</sub> O bis 9,98 cm H <sub>2</sub> O	9,78 cm H <sub>2</sub> O bis 9,88 cm H <sub>2</sub> O

### Maximale Variation des dynamischen Drucks gemäß EN ISO 17510-1:2009

Druck (cm H <sub>2</sub> O)	10 Schläge/min	15 Schläge/min	20 Schläge/min
	S9 V-Auto- und Standardatemschlauch ohne H5i / S9 V-Auto und Standardatemschlauch mit H5i		
<b>4</b>	0,18 / 0,18	0,30 / 0,30	0,51 / 0,51
<b>8</b>	0,21 / 0,20	0,26 / 0,24	0,38 / 0,36
<b>12</b>	0,21 / 0,20	0,26 / 0,23	0,34 / 0,31
<b>16</b>	0,22 / 0,21	0,27 / 0,26	0,36 / 0,33
<b>20</b>	0,23 / 0,22	0,26 / 0,28	0,38 / 0,35
<b>25</b>	0,30 / 0,31	0,54 / 0,50	0,74 / 0,71

Druck (cm H <sub>2</sub> O)	10 Schläge/min	15 Schläge/min	20 Schläge/min
	S9 V-Auto- und SlimLine-Atemschlauch ohne H5i / S9 V-Auto und SlimLine-Atemschlauch mit H5i		
<b>4</b>	0,22 / 0,20	0,28 / 0,29	0,47 / 0,53
<b>8</b>	0,23 / 0,19	0,32 / 0,29	0,41 / 0,42
<b>12</b>	0,22 / 0,21	0,35 / 0,29	0,41 / 0,45
<b>16</b>	0,22 / 0,23	0,41 / 0,33	0,44 / 0,50
<b>20</b>	0,24 / 0,27	0,37 / 0,34	0,48 / 0,50
<b>25</b>	0,31 / 0,31	0,50 / 0,54	0,78 / 0,84

## Symbole

Die folgenden Symbole erscheinen eventuell auf dem Produkt oder der Verpackung.

 Vorsicht;  Vor Gebrauch die Gebrauchsanleitung lesen; **IP21** Geschützt gegen den Zugang


mit einem Finger und gegen senkrecht fallendes Tropfwasser; **IP20** Kein Schutz vor senkrecht

fallendem Tropfwasser;  Ausrüstung des Typs BF;  Gerät der Schutzklasse II;

 Start-/Stopptaste;  Hersteller; **EC REP** Autorisierte Vertretung in der EU;  **RoHS** Europäische

RoHS; **LOT** Chargecode; **REF** Artikelnummer; **SN** Seriennummer;  Gleichstrom;

  Sperren/Entsperren;  Chinesisches Umweltschutzlogo 1;   Chinesisches

Umweltschutzlogo 2;  Trocken lagern;



## Umweltinformationen

Die EU-Richtlinie WEEE 2002/96/EG definiert die ordnungsgemäße Beseitigung von Elektro- und Elektronikgeräten. Dieses Gerät darf nicht als Hausmüll, sondern muss separat entsorgt werden. Lassen Sie das Gerät von einem entsprechenden Entsorgungs- oder Wiederverwertungs- bzw. Recyclingunternehmen in Ihrer Region entsorgen. Wirksame Entsorgung entlastet natürliche Ressourcen und verhindert, dass gefährliche Substanzen in die Umwelt gelangen.

Weitere Informationen zu diesen Entsorgungsmöglichkeiten erhalten Sie von Ihrer örtlichen Müllabfuhr. Die durchgestrichene Mülltonne weist auf diese Entsorgungsmöglichkeiten hin. Wenn Sie Informationen zur Entsorgung Ihres ResMed-Gerätes wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihre

ResMed-Geschäftsstelle, Ihren Fachhändler oder besuchen Sie die ResMed-Website unter [www.resmed.com/environment](http://www.resmed.com/environment).

## Wartung

Wenn das S9 V-Auto Gerät nach den von ResMed mitgelieferten Anweisungen betrieben wird, sollte es sicher und zuverlässig funktionieren. Bei Anzeichen von Verschleiß oder Funktionsstörungen empfiehlt ResMed, das S9 V-Auto Gerät von einem autorisierten ResMed Service Center untersuchen und warten zu lassen. Ansonsten sollte das Gerät während seiner fünfjährigen Lebensdauer keine Wartung oder Prüfung benötigen.

## Eingeschränkte Gewährleistung

ResMed Ltd (im Folgenden „ResMed“ genannt) gewährleistet, dass Ihr ResMed-Produkt vom Tag des Kaufs an über den unten genannten Zeitraum hinweg keine Material- und Verarbeitungsschäden aufweist.

Produkt	Gewährleistungszeitraum
<ul style="list-style-type: none"><li>• Maskensysteme (einschließlich Maskenrahmen, Maskenkissen, Kopfband und Schläuchen) – ausgeschlossen sind Produkte für den einmaligen Gebrauch</li><li>• Zubehör – ausgeschlossen sind Produkte für den einmaligen Gebrauch</li><li>• Flexfingersensoren</li><li>• Wasserbehälter für Atemluftbefeuchter</li></ul>	90 Tage
<ul style="list-style-type: none"><li>• Batterien für den Gebrauch in internen und externen Batteriesystemen von ResMed</li></ul>	6 Monate
<ul style="list-style-type: none"><li>• Clippingensensoren</li><li>• Datenmodule für CPAP- und Bilevel-Geräte</li><li>• Oximeter und Oximeteradapter für CPAP- und Bilevel-Geräte</li><li>• Atemluftbefeuchter und reinigbare Wasserbehälter</li><li>• Titrationsregelgeräte</li></ul>	1 Jahr
<ul style="list-style-type: none"><li>• CPAP-, Bilevel- und Beatmungsgeräte (einschließlich externe Netzgeräte)</li><li>• Batteriezubehör</li><li>• Tragbare Diagnose-/ Testgeräte</li></ul>	2 Jahre

Diese Gewährleistung wird nur dem Erstverbraucher gewährt. Sie ist nicht übertragbar. Kommt es bei normaler Nutzung zu Fehlleistungen, verpflichtet sich ResMed, das fehlerhafte Produkt bzw. Teile davon nach eigenem Ermessen entweder zu reparieren oder zu ersetzen.

Die beschränkte Garantie gilt nicht für Schäden aufgrund von: a) unsachgemäßer Benutzung, Missbrauch, Umbau oder Änderung des Produktes, b) Reparaturen, die von anderen als den von ResMed ausdrücklich für solche Reparaturen autorisierten Reparaturdiensten ausgeführt wurden, c) Verunreinigung durch Zigaretten-, Pfeifen-, Zigarren- oder anderen Rauch oder d) Wasser, das auf oder in das elektrische Gerät gelangt ist.

Die Gewährleistung verliert bei Verkauf oder Weiterverkauf außerhalb der Region des Erstkaufs ihre Gültigkeit.

Gewährleistungsansprüche für defekte Produkte sind vom Erstkäufer an die Verkaufsstelle zu stellen. Diese Garantie ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Gewährleistungen einschließlich aller stillschweigenden Gewährleistungen bzgl. der Marktgängigkeit bzw. Eignung für einen bestimmten Zweck. In einigen Ländern ist eine Beschränkung der Dauer der stillschweigenden Gewährleistung nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.

ResMed haftet nicht für Neben- oder Folgeschäden infolge des Verkaufs, der Installation oder der Benutzung seiner Produkte. In einigen Ländern sind der Ausschluss bzw. die Einschränkung von Neben- und Folgeschäden nicht zulässig. Daher gilt dieser Ausschluss unter Umständen nicht für Sie.

Diese Gewährleistung verleiht Ihnen bestimmte Rechte. Möglicherweise haben Sie auch noch andere Rechte, die von Land zu Land unterschiedlich sein können. Weitere Informationen über Ihre Gewährleistungsrechte erhalten Sie von Ihrem ResMed-Fachhändler oder Ihrer ResMed-Geschäftsstelle vor Ort.

## **WARNUNGEN**

- Lesen Sie bitte vor dem Gebrauch des Gerätes die gesamte Gebrauchsanweisung aufmerksam durch.
- Gerät nur laut Anweisung Ihres Arztes oder Therapeuten verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät nur für den in diesem Handbuch beschriebenen Verwendungszweck. Ratschläge in diesen Anleitungen ersetzen nicht Anweisungen durch den verschreibenden Arzt.
- Wenn sich das Betriebsverhalten des Geräts auf unerklärliche Weise ändert, wenn es ungewöhnliche oder unangenehme Geräusche verursacht, wenn das Gerät oder das Netzteil fallen gelassen oder unsachgemäß behandelt werden, wenn Wasser in das Gehäuse gerät oder das Gehäuse beschädigt wird, stellen Sie die Verwendung ein und wenden Sie sich an das ResMed Service Center.

- Stromschlaggefahr! Das Gerät, den Atemluftbefeuchter, das Netzteil und das Netzkabel nie in Wasser eintauchen. Wenn Flüssigkeit auf das Gerät gelangt ist, das Gerät vom Netzteil abtrennen und die Teile trocknen lassen. Vor der Reinigung des Geräts immer zuerst den Stecker abziehen, und vor dem Anschließen des Geräts überprüfen, ob alle Teile trocken sind.
- Explosionsgefahr. Nicht in der Nähe entflammbarer Anästhetika verwenden.
- Vergewissern Sie sich, dass Netzkabel und Netzstecker in gutem Zustand sind und keine Schäden aufweisen.
- Halten Sie das Netzkabel von heißen Oberflächen fern.
- Dieses Gerät darf nur mit von ResMed, einem Arzt oder Atemungstherapeuten empfohlenen Masken (und Verbindungsstücken<sup>2</sup>) verwendet werden. Masken dürfen nur bei eingeschaltetem Atemtherapiegerät verwendet werden. Stellen Sie nach dem Anlegen der Maske sicher, dass das Gerät Luft bereitstellt. Die Luftauslassöffnung bzw. -öffnungen in der Maske dürfen auf keinen Fall blockiert sein.

**Erklärung:** Das Gerät ist für die Verwendung mit speziellen Masken (oder Verbindungsstücken) vorgesehen, die mit Ausatemöffnungen ausgestattet sind, um einen kontinuierlichen Luftstrom aus der Maske zu gewährleisten. Wenn das Gerät eingeschaltet ist und ordnungsgemäß funktioniert, wird die ausgeatmete Luft durch frische Luft vom Gerät über die Ausatemöffnungen der Maske heraustransportiert. Ist das Gerät jedoch nicht in Betrieb, wird nur unzureichend frische Luft durch die Maske zugeführt, und es besteht das Risiko der Rückatmung der ausgeatmeten Luft. Die Rückatmung von ausgeatmeter Luft über mehrere Minuten hinweg kann unter bestimmten Umständen zum Ersticken führen. Dies gilt für die meisten CPAP-Modelle oder Bilevel-Geräte.

- Sauerstoff erhöht das Brandrisiko. Rauchen und offenes Feuer während der Verwendung von Sauerstoff müssen daher unbedingt vermieden werden.
- Vor dem Einschalten der Sauerstoffzufuhr immer erst überprüfen, ob das Gerät eingeschaltet und einen Luftstromfluss erzeugt. Vor dem Ausschalten des Geräts immer erst die Sauerstoffzufuhr abschalten, damit sich kein unverbrauchter Sauerstoff im Gerätegehäuse ansammelt und ein Brandrisiko bewirkt.
- Achten Sie darauf, dass kein zu langes Schlauchstück am Kopfende Ihres Bettes liegt. Es könnte sich während des Schlafes um Kopf oder Hals wickeln.
- Keine elektrisch leitenden oder antistatischen Beatmungsschläuche verwenden.
- Benutzen Sie das Schlauchsystem nicht, wenn Zeichen von Schäden sichtbar sind.

---

<sup>1</sup> Die Öffnungen können in die Maske oder in Verbindungsstücke an der Maske integriert werden.

- Verwenden Sie für das Gerät ausschließlich Beatmungsschläuche und Zubehör von ResMed. Ein anderer Schlauchtyp bzw. anderes Zubehör können unter Umständen zu einer Veränderung des zugeführten Drucks führen und dadurch die Wirksamkeit Ihrer Behandlung beeinträchtigen.
- Verwenden Sie ausschließlich die 90 W bzw. 30 W Netzteile von ResMed. Verwenden Sie das 90 W Netzteil zur Versorgung des System, welches das Gerät, H5i, Atemschlauch, DC/DC-Konverter und Akkupack umfasst. Das 30 W-Netzteil dient ausschließlich zum Betrieb des Geräts und wird für Reisen empfohlen.
- Nur ResMed-Produkte sind zur Verbindung mit dem Modulanschlussport vorgesehen. Das Gerät könnte beschädigt werden, wenn andere Geräte angeschlossen werden.
- Ein Verstopfen des Atemschlauches bzw. der Lufteinlassöffnung des Gerätes während des Betriebes kann zur Überhitzung des Gerätes führen.

## **VORSICHTSHINWEISE**

- Gerätegehäuse nicht öffnen. Im Inneren des Gerätes befinden sich keine vom Anwender zu reparierenden Komponenten. Reparaturen und Wartungen müssen von einer autorisierten ResMed Fachkraft durchgeführt werden.
- Verwenden Sie für die Reinigung des Gerätes, des Atemluftbefeuchters und des Beatmungsschlauchs weder Bleichmittel noch Chlor, Alkohol, aromatische Lösungen, feuchtigkeitsspendende oder antibakterielle Seifen oder Duftöle. Diese Mittel können das Material beschädigen und somit die Lebensdauer des Produktes verkürzen.
- Wenn das System falsch eingestellt ist, können falsche Maskendruckwerte erhalten werden. Sicherstellen, dass das System richtig eingestellt ist.
- Stellen Sie das Gerät so auf, dass es nicht versehentlich heruntergestoßen werden bzw. dass niemand über das Netzkabel stolpern kann.
- Dafür sorgen, dass der Bereich um das Gerät trocken und sauber und frei von Bettzeug, Kleidung und anderen Gegenständen ist, die die Lufteinlassöffnung blockieren oder das Netzteil bedecken könnten.

Bei Verwendung im Freien ist dafür zu sorgen, dass das Gerät gegen Wasser geschützt ist. Das Gerät in die S9-Tragetasche packen, wenn es transportiert werden soll.



**Manufacturer:** ResMed Ltd 1 Elizabeth Macarthur Drive Bella Vista NSW 2153 Australia. **Distributed by:** ResMed Corp 9001 Spectrum Center Boulevard San Diego CA 92123 USA. **EC REP:** ResMed (UK) Ltd 96 Milton Park Abingdon Oxfordshire OX14 4RY UK. See [www.resmed.com](http://www.resmed.com) for other ResMed locations worldwide.

For patent information, see [www.resmed.com/ip](http://www.resmed.com/ip).

S9, H5i, ClimateLine, SlimLine and SmartStart are trademarks of ResMed Ltd and S9, ClimateLine, SlimLine and SmartStart are registered in U.S. Patent and Trademark Office.

© 2012 ResMed Ltd. 368776/2 2012-05

